

Vor dem Rückzug

Frankfurt am Main. Der schwer angeschlagene und zum Rücktritt aufgeforderte DFB-Präsident Fritz Keller will den von ihm ausgelösten [Nazivergleichsklat](#) vor dem Sportgericht des Deutschen Fußballbundes (DFB) erläutern. »Ich übernehme selbstverständlich für meine Äußerung Verantwortung vor dem zuständigen Sportgericht«, zitierte *Bild* den 64jährigen. Am Montag hatte die DFB-Ethikkommission den Fall vor das verbandsinterne Gericht gebracht. Es ist das erste Mal, dass sich ein DFB-Präsident vor dem Sportgericht verantworten muss.

Im Zuge der Führungskrise beim DFB steht außerdem Schatzmeister Stephan Osnabrügge vor dem Rückzug. Nach Informationen der *Deutschen Presseagentur* hatte Osnabrügge bei der Konferenz der Landes- und Regionalverbände am Wochenende in Potsdam angekündigt, sich beim DFB-Bundestag 2022 nicht wieder zur Wahl stellen zu wollen. Der DFB war für eine Stellungnahme dazu zunächst nicht zu erreichen. (sid/dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/401866.fußball-vor-dem-rückzug.html>